

Antrag öffentlich	Datum 30.01.2008	Nummer A0022/08
Absender SR Jürgen Canehl, SR Thorsten Giefers, SR Dr. Klaus Kutschmann, SR`in Sabine Paqué		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	14.02.2008	

Kurztitel Platzbenennung Stadtfeld Ost

Der Stadtrat beschließt:

die Benennung der platzmäßigen Erweiterung im Bereich des Schnittpunktes der Olvenstedter Straße/Ebendorfer Straße/Herderstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße als:

„Wilhelmstädter Platz“

und beauftragt den Oberbürgermeister mit der Erstellung der notwendigen Drucksache. Die neue Bezeichnung soll nicht zu einer Änderung von Liegenschaftsadressen führen, sondern nur zusätzlich angebracht werden.

Begründung:

Seit einigen Jahren versucht der Verein `Bürger für Stadtfeld e.V.` mit attraktiven Veranstaltungen die in Stadtfeld-Ost vorhandenen Plätze stärker einer bürgerschaftlichen Nutzung zu zuführen. So finden auf dem Schellheimerplatz regelmäßig das Stadtfelder Sommerfest, auf dem Olvenstedter Platz u.a. der Floh- und Trödelmarkt „Klim-Bim“ und auf dem ehemaligen Tankstellengelände an der Kreuzung Gerhart-Hauptmann-Straße /Olvenstedter Straße/ Ebendorfer Straße /Herderstraße, das Stadtfelder Weihnachtsspektakel statt.

Insbesondere bei der Ankündigung des seit Dezember 2004 veranstalteten Weihnachtsspektakels kommt immer wieder die Frage auf, wie der Ort des Geschehens einfach und klar bezeichnet werden kann. Ortsunkundige halten den Platz gelegentlich für den Olvenstedter Platz. Beim Versuch der Benennung z.B. in der Presse kommt es zu den kuriosesten Wortschöpfungen (Platz ohne Namen, Spinne, Fünf-Finger-Platz, usw.)

Der Bürgerverein hat nun Anfang Januar, unterstützt durch die Volksstimme und einige Geschäftsleute eine Befragung durchgeführt, an der sich knapp 250 Bürger beteiligten. Der Bürgerverein hatte vier Namensvorschläge unterbreitet und außerdem um weitere Ideen gebeten.

Die Auswertung der Postkarten, Faxe, E-Mails und Telefonanrufe brachte folgendes Ergebnis:

Wilhelmstädter Platz:	131 Stimmen	54,4 %
Rolf-Herricht-Platz:	50 Stimmen	20,7 %
Herderplatz:	24 Stimmen	10,0 %
Ebendorfer Platz:	5 Stimmen	2,1 %
weitere Vorschläge:	31 Stimmen.	12,8 %

Bei den „neuen“ Vorschlägen wurden rund 20 andere Bezeichnungen genannt; mehrfach jedoch nur Stadtfelder Platz (8), Stadtfelder Stern (3), Stadtfelder Kreuz (4) und Wilhelmstädter Kreuz (3).

Einige Bürger haben ihren Vorschlag umfangreich begründet (z.B. Erich-Hengstmann-Platz, Hans-Grade-Platz oder Gustav-Schneider-Platz).

Diese Materialien wollen wir Mitglieder des Bürgervereins der Arbeitsgruppe Straßennamen zur Verfügung stellen. Die AG Straßennamen hat den Verein zu ihrer nächsten Sitzung eingeladen.

Das Ergebnis für Wilhelmstädter Platz war in der Deutlichkeit nicht erwartet worden. In der Begründung wird immer wieder darauf verwiesen, dass der Stadtteil im Wesentlichen in der Gründerzeit entstanden ist und mit königlichem Erlass 1892 so benannt wurde und immerhin 53 Jahre den Namen Wilhelmstadt getragen hat. Mit der Benennung Wilhelmstädter Platz wird an diese Stadtteilbezeichnung unseres Erachtens angemessen erinnert. Der Name ist eindeutig und kann nicht zu Verwechslungen führen.



Jürgen Canehl

Thorsten Giefers

Klaus Kutschmann

Sabine Paqué